

Allgemeine Geschäftsbedingungen

A. Geltungsbereich

(1) Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden: AGB) gelten für alle Verträge zwischen uns

Rebecca Dernbach Fotodesign
Aartalcenter, Aarstraße 90,
65232 Taunusstein

und Ihnen als unserem Kunden, soweit ihnen nicht umgehend schriftlich widersprochen wird.

Die AGB

gelten unabhängig davon, ob Sie Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann sind. Diese Bestimmungen

gelten für den Erwerb von Gutscheinen entsprechend.

(2) Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Vertrag getroffenen Vereinbarungen

ergeben sich insbesondere aus diesen AGB sowie unseren schriftlichen Auftragsbestätigungen und

Annahmeerklärungen. Unser Personal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit Ihnen als

Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von diesen AGB abweichen.

(3) Maßgebend ist die jeweils bei Vertragsabschluss gültige Fassung der AGB.

(4) Abweichenden Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen.

Abweichende

Geschäftsbedingungen des Kunden erlangen keine Gültigkeit, es sei denn, dass wir diese schriftlich

anerkennen.

(5) Gegenüber Unternehmern und Kaufleuten gelten die AGB auch im Rahmen einer laufenden

Geschäftsbeziehung ohne ausdrückliche Einbeziehung für alle zukünftigen Aufträge, Angebote,

Lieferungen und Leistungen, sofern nicht ausdrücklich abweichende Regelungen getroffen werden oder

den AGB unmittelbar widersprochen wurde.

B. Begriffsbestimmungen

(1) „Lichtbilder“ im Sinne dieser AGB sind alle von uns hergestellten Produkte, unabhängig von

technischer Form oder Medium.

(2) Kunden können gleichermaßen Verbraucher als auch Unternehmer sein, stets jedoch nur Endabnehmer.

(3) Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken

abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit

zugerechnet werden können.

(4) Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige

Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder

selbständigen Tätigkeit handelt.

C. Preise/Eigentumsvorbehalt

(1) Für die Herstellung der Lichtbilder wird von uns ein Honorar als Stundensatz, Tagessatz oder vereinbarter Pauschale zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer berechnet. Nebenkosten, wie

Reisekosten, Modellhonorare, Labor- und Materialkosten, zusätzliche Studiomieten etc., sind vom Kunden zu tragen. Gegenüber Verbrauchern weisen wir die Endpreise inkl. Mehrwertsteuer aus. Ist kein Honorar vereinbart worden, bestimmt es sich nach der jeweils aktuellen Bildhonorarübersicht der

Mittelstandsgemeinschaft Fotomarketing.

(2) Wurden uns keine ausdrücklichen Weisungen bezüglich der Gestaltung der Lichtbilder gegeben, so obliegt uns die künstlerisch-technische Gestaltung. Wünscht der Kunde während oder nach der

Aufnahmeproduktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen. Wir behalten den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.

(3) Fällige Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug zu zahlen. Verzug tritt automatisch ein, wenn die fällige Rechnung nicht spätestens 30 (in Worten: dreißig) Tage nach Zugang der Rechnung

oder einer gleichwertigen Zahlungsaufforderung beglichen wird. Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleiben die gelieferten Lichtbilder in unserem Eigentum. Dies gilt gleichermaßen für den

Übergang der Nutzungsrechte. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Kunde die

Ware nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

(4) Bleibt dem Kunden nachgelassen, die Vergütung in monatlichen Raten zu zahlen, sind die Raten

jeweils zum 1. eines jeden Monats fällig. Die erste Rate ist zum 1. des auf den Rechnungsmonat

folgenden Monats fällig. Geht eine Rate ganz oder teilweise bis zum 3. Werktag nach Fälligkeit nicht

ein, wird der gesamte Betrag auf einmal fällig.

(5) Zahlungen können, soweit nichts anderes vereinbart wird, in unseren Geschäftsräumen unbar per

Paypal, EC-Karte oder durch Überweisung auf ein von uns angegebenes Bankkonto erfolgen.

(6) Eine Aufrechnung oder die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen des Kunden zulässig. Der Kunde kann von ihm geschuldete

Leistungen nur wegen berechtigter Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis zurückbehalten.

D. Abholung/Lieferung

(1) Sofern nicht schriftlich eine feste Frist oder ein fester Termin vereinbart ist, hat eine Abholung

innerhalb einer Frist von 14 Werktagen ab der entsprechenden Mitteilung zu erfolgen.

(2) Nach Vorsortierung stellen wir Ihnen die gefertigten Lichtbilder zur Ansicht zur Verfügung. Die zu bearbeitenden Lichtbilder werden von Ihnen ausgewählt und beauftragt. Wir verpflichten uns, den Auftrag schnellstmöglich abzuschließen und Ihnen die Lichtbilder zuzusenden. In der Regel erfolgt die

Fertigstellen binnen vier bis acht Arbeitswochen. Sollten wir einen vereinbarten Fertigungstermin nicht

einhalten können, so hat der Kunde eine angemessene Nachfrist zu setzen, die in keinem Fall zwei Wochen unterschreiten darf. Für Fristüberschreitungen haften wir nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(3) Die Auslieferung der Lichtbilder erfolgt in unseren Geschäftsräumen, digital oder durch Versand

direkt an den Kunden. Anfallende Versandkosten sind vom Kunden zu tragen; diese schließen die

Kosten einer von uns abgeschlossenen Transportversicherung ein.

E. Urheberrecht/Überlassenes Bildmaterial/Bearbeitung

(1) Dem Fotografen steht das Urheberrecht an den Lichtbildern nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes zu. Der Kunde erkennt an, dass es sich bei dem vom Fotografen gelieferten

Bildmaterial, gleich welcher Schaffensstufe und technischen Form, um urheberrechtlich geschützte

Lichtbildwerke im Sinne von

§ 2 I Nr. 5 Urheberrechtsgesetz handelt.

(2) Überträgt der Fotograf Nutzungsrechte an seinen Werken, ist - sofern nicht ausdrücklich etwas

anderes vereinbart wurde - jeweils nur das einfache Nutzungsrecht zu dem von Ihnen angegebenen

Zweck übertragen. Die Einräumung der Nutzungsrechte steht unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Bezahlung. Eine darüber hinausgehende Nutzung, Verwertung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ebenso wie eine Weitergabe des Nutzungsrechts ist honorarpflichtig und bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung.

(3) Bei der Verwertung der Lichtbilder kann der Fotograf, sofern nichts anderes vereinbart wurde,

verlangen, als Urheber des Lichtbildes genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt uns zum Schadensersatz.

(4) Zur Auswahl können Bilder im Einzelfall über einen Drittanbieter zugesandt werden. Diese Bilder

sind mit einem Wasserzeichen versehen. An den zugesandten Bildern erwirbt der Kunde keine Nutzungsrechte.

(5) Die Digitalisierung, Speicherung und Vervielfältigung unserer Lichtbilder auf Datenträgern aller Art

bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Fotografen. Die Weitergabe digitalisierter

Lichtbilder im Internet und in Intranets und auf Datenträgern und Geräten, die zur öffentlichen

Wiedergabe auf Bildschirmen oder zur Herstellung von Soft- und Hardcopies geeignet sind, bedarf der

vorherigen schriftlichen Zustimmung des Fotografen.

(6) Die Bearbeitung unserer Lichtbilder und ihre Vervielfältigung und Verbreitung (analog und/oder

digital) bedarf der vorherigen Zustimmung. Auch darf das Bildmaterial nicht abgezeichnet, fotografiert

oder anderweitig als Motiv benutzt werden. Entsteht durch Foto-Composing, Montage oder sonstige

elektronische Manipulation ein neues Werk, ist dieses mit Rebecca Dernbach Fotodesign

zu kennzeichnen. Die Urheber der verwendeten Werke und der Urheber des neuen Werkes sind

Miturheber im Sinne des § 8UrhG. Der Kunde ist verpflichtet, unsere verwendeten Lichtbilder digital so

zu speichern und zu kopieren, dass

Rebecca Dernbach Fotodesign

mit den Bilddaten elektronisch verknüpft wird. Die elektronische Verknüpfung ist so vorzunehmen, dass

sie bei jeder Art von Datenübertragung, bei jeder Wiedergabe auf Bildschirmen, bei allen Arten von

Projektionen, insbesondere bei jeder öffentlichen Wiedergabe, erhalten bleibt und
Rebecca Dernbach Fotodesign
als Urheber der Bilder klar und eindeutig identifizierbar ist.

(7) Sie sind nicht berechtigt, die Ihnen eingeräumten Nutzungsrechte ganz oder teilweise auf
Dritte zu
übertragen.

(8) Die Roh-Daten verbleiben beim Fotografen. Eine Herausgabe der Roh-Daten an den
Auftraggeber
erfolgt grundsätzlich nicht.

F. Nebenpflichten

(1) Der Kunde versichert, dass er an allen übergebenen Vorlagen die erforderlichen Urheber-
und

Markenrechte besitzt sowie bei Personenbildnissen die Einwilligung der abgebildeten
Personen zur

Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verbreitung. Für Ersatzansprüche Dritter, die auf der
Verletzung

dieser Pflicht beruhen, haftet allein der Kunde. Er ist verpflichtet uns gegenüber Dritten von
sämtlichen

berechtigten Ansprüchen freizustellen, die wegen der Verletzung ihrer Rechte aufgrund der
dem

erteilten Auftrag entsprechenden Bearbeitung, Vervielfältigung und Nutzung der
übertragenen

Bilddateien geltend gemacht werden. Der Kunde sichert darüber hinaus zu, dass die Inhalte
der

übertragenen Bilddateien nicht gegen geltende Verbotsnormen verstoßen.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, die Aufnahmeobjekte rechtzeitig zur Verfügung zu stellen
und

unverzüglich nach der Aufnahme wieder abzuholen. Holt der Kunde nach Aufforderung die
Aufnahmeobjekte nicht spätestens nach zwei Werktagen ab, sind wir berechtigt,

gegebenenfalls

Lagerkosten zu berechnen oder bei Blockierung unserer Studioräume die Gegenstände auf
Kosten des

Kunden auszulagern. Transport- und Lagerkosten gehen zu Lasten des Kunden.

G. Gewährleistung

(1) Bei Mängeln stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu. Gegenüber Unternehmern
beträgt die

Gewährleistungsfrist 12 Monate.

(2) Schadensersatzansprüche des Kunden wegen offensichtlicher Sachmängel der gelieferten
Lichtbilder

sind ausgeschlossen, wenn er uns den Mangel nicht innerhalb einer Frist von einer Woche
nach

Ablieferung der Ware anzeigt. Dies gilt nicht wenn der Kunde Verbraucher ist.

(3) Wurden uns keine ausdrücklichen Weisungen hinsichtlich der Gestaltung der Lichtbilder gegeben, so sind Reklamationen bezüglich der Bildauffassung sowie der künstlerisch-technischen Gestaltung ausgeschlossen.

H. Haftung

(1) Für die Verletzung von Pflichten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit wesentlichen Vertragspflichten stehen, haften wir für uns und unsere Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Wir haften ferner für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die von uns oder unseren Erfüllungsgehilfen durch schuldhafte Pflichtverletzungen herbeigeführt wurden, ebenso bei Garantieverprechen, soweit vereinbart oder soweit der Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes eröffnet ist. Für Schäden an Aufnahmeobjekten, Vorlagen, Filmen, Displays, Layouts, Negativen oder Daten hafteten wir bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Im

Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen.

(2) Wir verwahren die Negative sorgfältig. Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die von uns aufbewahrten Negative nach drei Jahren seit Beendigung des Auftrags zu vernichten. Vor der Vernichtung benachrichtigen wir den Kunden und bieten ihm die Negative zum Kauf an.

(3) Wir haften für Lichtbeständigkeit und Dauerhaftigkeit der Lichtbilder nur im Rahmen der Garantieleistungen der Hersteller des Fotomaterials.

(4) Die Zusendung und Rücksendung von Filmen, Bildern und Vorlagen erfolgt auf Kosten und Gefahr des Kunden, sofern dieser kein Verbraucher ist.

I. Leistungsstörung, Ausfallhonorar

(1) Überlassen wir dem Kunden mehrere Lichtbilder zur Auswahl, hat dieser die nicht ausgewählten Lichtbilder, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, innerhalb einer Woche nach Zugang auf

eigene Kosten und Gefahr zurücksenden. Für verlorene oder beschädigte Lichtbilder können wir Schadensersatz verlangen.

(2) Wird die für die Durchführung des Auftrages vorgesehene Zeit aus Gründen, die wir nicht vertreten haben, wesentlich überschritten, so erhöht sich das Honorar des Fotografen, sofern ein Pauschalpreis vereinbart war, entsprechend. Ist ein Zeithonorar vereinbart, erhält der Fotograf auch für die Wartezeit den vereinbarten Stunden- oder Tagessatz, sofern nicht der Kunde nachweist, dass dem Fotografen kein Schaden entstanden ist. Bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit des Kunden kann der Fotograf auch Schadensersatzansprüche geltend machen.

(3) Tritt der Kunde vor dem vereinbarten Fototermin vom Vertrag zurück, so sind bei einer Absage 14 Tage vor dem vereinbarten Termin 30% der im Auftrag vereinbarten Summe als Ausfallhonorar an den Fotografen zu zahlen, bei einer Absage drei bis sieben Tage vor dem vereinbarten Termin 50% und bei einer Absage zwei Tage vor dem vereinbarten Termin 100% der vereinbarten Summe. Gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben von dieser Regelung unberührt.

(4) Bei Gutscheinkunden oder in Fällen, in denen noch kein Honorar vereinbart wurde, berechnen wir nach unserem Ermessen ein Ausfallhonorar von pauschal € 55,00, unabhängig vom Zeitpunkt der Absage. Dem Kunden bleibt es nachgelassen, nachzuweisen, dass ein Schaden oder eine Wertminderung nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die geltend gemachte Pauschale entstanden ist.

J. Vertragsstrafe, Schadensersatz

(1) Bei jeglicher unberechtigten (ohne Zustimmung des Fotografen erfolgten) Nutzung, Verwendung, Wiedergabe oder Weitergabe des Bildmaterials ist für jeden Einzelfall eine Vertragsstrafe in Höhe des fünffachen Nutzungshonorars zu zahlen, vorbehaltlich weitergehender Schadensersatzansprüche.

(2) Bei unterlassenem, unvollständigem, falsch platziertem oder nicht zuordnungsfähigem Urhebervermerk ist ein Aufschlag in Höhe von 100% auf das vereinbarte bzw. übliche Nutzungshonorar zu zahlen.

K. Regelungen für Auftragsproduktionen

(1) Soweit wir Kostenvoranschläge erstellen, sind diese unverbindlich. Treten während der Produktion Kostenerhöhungen ein, sind diese erst dann von uns anzuzeigen, wenn erkennbar wird, dass hierdurch eine Überschreitung der ursprünglich veranschlagten Gesamtkosten um mehr als 15% zu erwarten ist. Wird die vorgesehene Produktionszeit aus Gründen überschritten, die wir nicht zu vertreten haben, so ist eine zusätzliche Vergütung auf der Grundlage des vereinbarten Zeithonorars bzw. in Form einer angemessenen Erhöhung des Pauschalhonorars zu leisten.

(2) Wir sind berechtigt, Leistungen Dritter, die zur Durchführung der Produktion eingekauft werden müssen, im Namen und mit Vollmacht sowie für Rechnung des Kunden in Auftrag zu geben. Durch den Auftrag anfallende Kosten und Auslagen, wie zum Beispiel Material-, Labor- oder Reisekosten, sind nicht im Honorar enthalten und gehen zu Lasten des Kunden.

(3) Vorbehaltlich einer anderweitigen Regelung werden die Aufnahmen, die dem Kunden nach Abschluss der Produktion zur Abnahme vorgelegt werden durch uns ausgewählt.

(4) Gehen uns innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung der Aufnahmen keine schriftlichen Mängelrügen zu, gelten die Aufnahmen als vertragsgemäß und mangelfrei abgenommen.
L. Zusätzliche Regeln für Bestellungen über unseren Online-Shop

(1) Der Kaufvertrag kommt zustande mit Rebecca Dernbach Fotodesign, Aartalcenter, Aarstraße 90, 65232 Taunusstein.

Die Darstellung unserer Produkte im Online-Shop stellt kein rechtsverbindliches Angebot dar. Es handelt sich hierbei um einen unverbindlichen Online-Katalog. D.h. Sie können die Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und Ihre Eingaben bis zum Absenden Ihrer verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren. Hierfür stehen Ihnen die gewöhnlichen Funktionen zur Verfügung.

Durch Anklicken des Bestellbuttons geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Sie erhalten im Anschluss eine Bestellbestätigung per E-Mail. Darüber hinaus können Sie Angebote auch per E-Mail oder Telefon abgeben.

Sie haben sicherzustellen, dass die von Ihnen zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse gültig ist, so dass die von uns versandten E-Mails durch Sie empfangen werden können. Gleiches gilt für die Verwendung von SPAM-Filtern oder ähnlichen Einrichtungen.

Der Vertragsschluss kommt zu unterschiedlichen Zeitpunkten zustande. Dies ist abhängig von der von Ihnen gewählten Zahlungsart. Sie können wählen zwischen einem Kauf auf Rechnung oder Sie nutzen den externen Zahlungsdienstleister „PayPal“.

Rechnung
Wir nehmen Ihre Bestellung durch Versand einer Annahmeerklärung in separater E-Mail oder durch Auslieferung der Ware innerhalb von zwei Tagen an. Sie zahlen den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Ware und der Rechnung per Überweisung auf unser Bankkonto.
PayPal

Im Bestellprozess werden Sie auf die Webseite des Online-Anbieters PayPal weitergeleitet. Dort können

Sie Ihre Zahlungsdaten angeben und die Zahlungsanweisung an PayPal bestätigen. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, müssen Sie dort registriert sein bzw. sich erst

registrieren. Nach Abgabe der Bestellung im Shop fordern wir PayPal zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nehmen dadurch Ihr Angebot an. Die Zahlungstransaktion wird durch

PayPal unmittelbar danach automatisch durchgeführt. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang.

(2) Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung. Wir speichern

den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB in Textform zu. Der Vertragstext

ist aus Sicherheitsgründen nicht über das Internet zugänglich.

(3) Wir können Ihr Angebot innerhalb von drei Werktagen durch Übermittlung einer schriftlichen

Auftragsbestätigung oder einer Auftragsbestätigung in Textform via E-Mail, durch Auslieferung der

Ware, wobei der Zugang der Ware bei Ihnen maßgeblich ist oder durch Aufforderung zur Zahlung annehmen. Nehmen wir Ihr Angebot nicht binnen dieser Frist an, gilt dies als Ablehnung des Angebots,

mit der Folge, dass Sie nicht mehr an Ihre Willenserklärung gebunden sind.

(4) Verbrauchern steht das gesetzliche Widerrufsrecht, wie in der Widerrufsbelehrung beschrieben, zu.

Unternehmern wird kein freiwilliges Widerrufsrecht eingeräumt.

(5) Soweit nicht anders angegeben, enthalten die von uns angegebenen Preise die gesetzliche

Umsatzsteuer und sonstigen Preisbestandteile zzgl. Versandkosten. Letztere werden gesondert

ausgewiesen, sofern sie anfallen.

(6) Selbstabholung an unserem Unternehmenssitz, ebenso wie die elektronische Übermittlung der bestellten Waren (insbesondere Gutscheine) ist möglich. In diesen Fällen entstehen keine Versandkosten.

Die Lieferzeit bestimmt sich nach der Auftragsbestätigung. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, bestimmen wir die angemessene Versandart und das Transportunternehmen nach billigem Ermessen.

Die Lieferung von Waren erfolgt an die von Ihnen angegebene Lieferanschrift. Ist eine Zustellung unter der von Ihnen angegebenen Lieferanschrift nicht möglich, tragen Sie die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn Sie den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten haben.

(7) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Gegenüber Unternehmern behalten wir uns bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

(8) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

M. Zusätzliche Regeln für die Teilnahme an unseren Fotokursen

(1) Sie können bis 10 Kalendertage vor der jeweiligen Veranstaltung ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Maßgebend ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei uns. In diesem Fall erhalten Sie von uns die bereits geleistete Zahlung ohne Abzug zurückerstattet. Erfolgt die Stornierung innerhalb der letzten 10 Tage vor der gebuchten Veranstaltung, ist der gesamte Betrag zu entrichten.

(2) Die Teilnahme kann an eine Ersatzperson übertragen werden. Das Entgelt ist von Ihnen, als unserem Vertragspartner, zu entrichten.

(3) Wir sind berechtigt die Veranstaltung aus wichtigen Gründen auch kurzfristig abzusagen. Diese können beispielsweise Krankheit, Witterung o.ä. sein. Wird die Veranstaltung wegen zu geringer

Teilnehmerzahl abgesagt, erfolgt dies wenigstens zwei Tage vor der Veranstaltung unter Nennung eines Ausweichtermins. Ist eine neue Terminvereinbarung nicht möglich, erhalten Sie die bereits bezahlten Entgelte in voller Höhe zurückerstattet. Ein weitergehender Schadensersatz wird nicht gewährt.

(4) Das im Rahmen des Workshops erstellte Bildmaterial darf ausschließlich für private Zwecke verwendet werden.

N. Zusätzliche Regeln für den Erwerb von Gutscheinen

(1) Gutscheine und Restguthaben werden nicht ausgezahlt.

(2) Gutscheine sind übertragbar. Wir leisten mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber, der den Gutschein bei uns einlöst. Dies gilt nicht, wenn wir Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit oder der fehlenden Vertretungsberechtigung des jeweiligen Inhabers haben.

O. Datenschutz

Zum Geschäftsverkehr erforderliche personenbezogene Daten des Kunden können gespeichert werden.

Wir verpflichten uns, alle im Rahmen des Auftrages bekannt gewordenen Informationen vertraulich zu behandeln. Die Regelungen der Datenschutzgrundverordnung sowie der nationalen Gesetze werden eingehalten. Sehen Sie hierzu bitte unsere gesondert bereit gestellten Datenschutzbestimmungen ein.

P. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts als vereinbart, und zwar auch bei Lieferungen ins Ausland. Bei Verbrauchern gilt dies nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

(2) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von

Rebecca Dernbach Fotodesign, sofern der Vertragspartner nicht Verbraucher ist.

(3) Nebenabreden zum Vertrag oder zu diesen AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(4) Sind beide Vertragsparteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen, so ist der Geschäftssitz von Rebecca Dernbach Fotodesign als

Gerichtsstand und Erfüllungsort vereinbart.

- (5) Die etwaige Nichtigkeit bzw. Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser
AGB berührt
nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Parteien verpflichten sich, die
ungültige
Bestimmung durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der
angestrebten
Regelung wirtschaftlich und juristisch am nächsten kommt.